

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz	Nr. 366/2017
---	------------------------

Betreff:

Vereinbarung mit der Stadt Ahlen über Baumaßnahmen an der K 27 Ahlen

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: Herr KBR Hackelbusch	28.11.2017
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KBD Rehers	08.12.2017

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (für 2019 im HH-Plan in 2018 veranschlagt)
Produkt	Nr. 1201	Bez. Straßenbau und -unterhaltung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 18.66.006	Bez. Grunderneuerung K 27 Ahlen mit Radweg und Querungshilfen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 820.000 EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 820.000 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: 668.000 EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 152.000 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung abzuschließen.

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 23.10.2015 beschlossen, mit der Stadt Ahlen eine Vereinbarung zu schließen, welche den Übergang der Straßenbaulast von mehreren Ortsdurchfahrten im Zuge von Kreisstraßen auf Ahlener Stadtgebiet auf den Kreis Warendorf zum Gegenstand hatte (109/2015).

In dieser Vereinbarung ist geregelt, dass der Kreis bis Ende 2018 die übernommenen Straßenabschnitte zu sanieren hat. Mit der Stadt Ahlen wurde eine Einigung hinsichtlich der von der Stadt an den Kreis zu zahlenden Mittel hierfür erzielt. Insgesamt sind dem Kreis für Instandsetzungsarbeiten der betroffenen Streckenabschnitte 312.502,33 € überwiesen worden.

Von dem Baulastübergang betroffen war u.a. ein rd. 850 Meter langer Abschnitt (Straße und Radweg) entlang der K27 (Im Hövenerort), zwischen Hammer Str. und dem Richterbach gelegen. Für die Instandsetzung der Straße und des nördlich gelegenen Radweges dieses Abschnittes sind von der Stadt Ahlen rd. 63.000 € in der o.g. Summe enthalten (Zweckbindung).

Im Nachgang dieser geschlossenen Vereinbarung sind nunmehr verschiedene Gespräche zwischen der Stadt und dem Kreis geführt worden. Unter anderem ist die Stadt auf den Kreis mit der Bitte zugekommen, im Zuge der Sanierungsarbeiten zwei Fahrbahnteiler als Querungshilfen auf Kosten der Stadt in die Fahrbahn zu integrieren. Weiterhin wurde dem Wunsch der Stadt nachgekommen, auf der südlichen Seite einen neuen Radweg anzulegen (siehe Übersichtsplan).

Schlussendlich soll anstelle der Instandsetzung nunmehr eine Grundsanie rung des Streckenabschnittes erfolgen, teilfinanziert durch eine 60%-Förderung durch GVFG-Mittel. Die nichtförderfähigen Kosten des neuen Radweges (Nordseite) werden von der Stadt Ahlen getragen. Eine entsprechende Förderanmeldung ist vorsorglich bei der Bezirksregierung Münster gestellt worden.

Dementsprechend wurde zwischen der Stadt und dem Kreis eine Vereinbarung hinsichtlich der Umsetzung der beschriebenen Maßnahme abgestimmt, welcher den Streckenabschnitt aus der ursprünglichen Vereinbarung vom 23.10.2015 entlässt und die Umsetzung und Kostentragung regelt (siehe Anlage).

Mit der Stadt Ahlen ist vereinbart die Baumaßnahme in 2019 zu realisieren.

Anlagen:

Übersichtsplan

Vereinbarung Stadt Ahlen / Kreis Warendorf

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat